

A detailed historical map of Muttentz, showing a river winding through the town, numerous buildings, and a central circular structure. The map is rendered in a high-contrast, black and white style.

Muttentz



Willkommen in Muttenz

Geschätzte Mitbürgerin, geschätzter Mitbürger, da Sie bereits seit einigen Tagen in unserer Gemeinde wohnen, darf ich Sie so anreden. Ich möchte Sie herzlich willkommen heissen. Jeder Ortswechsel ist für den Einzelnen und für jede Familie ein besonderes Ereignis. Man erhofft sich am neuen Wohnort eine gute Aufnahme, nette Nachbarn usw. Und wenn Ihr Zuzug in unsere Gemeinde Ihrem Wunsch entspricht, dann haben Sie natürlich besondere Erwartungen.

So oder so wird in den ersten Tagen und Wochen vieles für Sie ungewohnt, vielleicht sogar fremd sein. Darum übergeben wir Ihnen diese bescheidene Schrift in der Hoffnung, dass sie Ihnen hilft, sich leichter zurecht zu finden in Ihrer neuen Umgebung. Diese Schrift gibt Ihnen viele Adressen und Angaben, welche Ihnen erleichtern, Anschluss zu finden an unser Dorfleben. Die Möglichkeiten dazu sind überaus vielfältig. Aber die Initiative dazu sollten Sie selbst ergreifen. Ich bin fast sicher, dass Ihnen dies bald gelingen wird, wenn Sie die vielen Gelegenheiten nützen.

Sehr wahrscheinlich wird Ihnen nicht alles gefallen an und in unserer Gemeinde. Dies ist nur natürlich, denn wo so viele Menschen beieinander sind, können Konflikte auftreten. Aber ich bin überzeugt, dass sich diese sozusagen immer durch Kompromisse lösen lassen. Menschliche Rücksichtnahme einerseits und eine gewisse Tole-

ranz anderseits erleichtern das Zusammenleben und garantieren sogar ein allseitiges Wohlbefinden.

Sie selbst können auch mithelfen, für das, was Ihnen nicht gefällt, bessere Lösungen zu finden. Im Kanton Basel-Landschaft, und damit auch in Muttenz, sind alle Männer und Frauen ab dem 18. Altersjahr stimm- und wahlberechtigt. Sie alle können Einfluss nehmen in der Gemeinde.

Unsere Verwaltungsbeamten, aber auch die Mitglieder aller Behörden haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Und wenn diese dem Allgemeinwohl dienen können, wird man versuchen, sie zu erfüllen.

So hoffe ich, dass Sie sich in Muttenz bald wohlfühlen, bald daheim sein werden.

Mit freundlichem Gruss

Fritz Brunner, Gemeindepräsident

Inhaltsverzeichnis – Impressum

Willkommen in Muttenz	1	Wer? Was? Wo?	17
Inhaltsverzeichnis	2	Kinder und Jugendliche	23
Steckbrief der Gemeinde	3	Familien, Einzelpersonen	26
Nützlich zu wissen	7	Betagte	26
Dorf und Stadt zugleich	8	Kirchen	27
Kurze Geschichte	13	Vereine	29
Schriften über Muttenz, Das Wappen	15	Parteien	32
Die Illustrationen	16		

Impressum

Herausgeber: Gemeinderat Muttenz
Texte: Karl Bischoff
Verzeichnisse: Gemeindeverwaltung
Druck: Druckerei Hochuli AG, Muttenz
Ausgabe 1989
© Gemeinderat Muttenz

Beilagen

Gemeindeplan
Kehrichtabfuhrplan
Nachtparkiergebühr
Frequenzen R+T Gemeindeantenne
Hauspflegeverein

Steckbrief der Gemeinde

Muttenz

290 m ü.M., südöstlich der Stadt Basel im Winkel zwischen Rhein und Birs gelegen. Der Gemeindebann misst 1663 ha, wovon 340 ha überbaut, 682 ha Wald, 469 ha Kulturland, 126 ha Industrie und Verkehrsanlagen, 43 ha Gewässer und Ödland sind.

Leute

Die 17 000 Einwohner belegen rund 7000 Haushaltungen. 51,3% bekennen sich zur evangelisch-reformierten Konfession, 33,4% zur römisch-katholischen, 0,4% zur christkatholischen, 14,9% zu anderen Konfessionen. 14,4% haben das Muttenzer Bürgerrecht, 10,1% dasjenige einer anderen der 73 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft. 61,3% sind in einem anderen Kanton der Schweiz beheimatet, 14,2% sind Ausländer.

Arbeit

Muttenz bietet fast 10 000 Arbeitsplätze, wovon 62% in Industrie, Handwerk, Bau- und Metallgewerbe, 36% in Dienstleistungsbetrieben wie Verwaltung, Wohlfahrt, Banken, Verkehr, gut 1% in den 34 Betrieben der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau.

Bauten

Reformierte Dorfkirche St. Arbogast (14. Jh.), die einzig erhaltene, befestigte Kirchenanlage der Schweiz. Innerhalb der bezinnten Ringmauer mit 2 Tortürmen ein Beinhaus aus der 2. Hälfte des 15. Jh. – Gemeindezentrum Mittenza (1970) mit Gemeindeverwaltung, Hotel, Restaurant, Saal sowie Geschäftshaus. – Römisch-katholische Kirche (1966) mit ihren Betonkuben, Ausdruck des 20. Jh. – Freidorf (1921) mit 15 Einfa-

milienhäusern bedeutendster Siedlungsbau zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. – Drei Burgruinen auf dem Wartenberg.

Kultur

Der Dorfkern wurde 1983 als beispielhafte Umgestaltung der ehemaligen Bauern- und Handwerkerhäuser zu verschiedenster Nutzung des 20. Jh. mit dem Henri-Louis-Wakker-Preis des Schweizerischen Heimatschutzes ausgezeichnet. Brauchtum: Fackelzug an der Fasnacht, Eierlesen an Ostern, Singen und Tanzen um den Maibaum, Bannumgang (Abschreiten der Gemeindegrenze) am Auffahrtstag. Künstlerische Veranstaltungen durch die «Ars Mittenza» und die Dorfvereine. Dorfmuseum, Bauernhausmuseum. Grenzsteinesammlung im Kirchhof St. Arbogast, Bibliothek.

K. Janssen - Sey

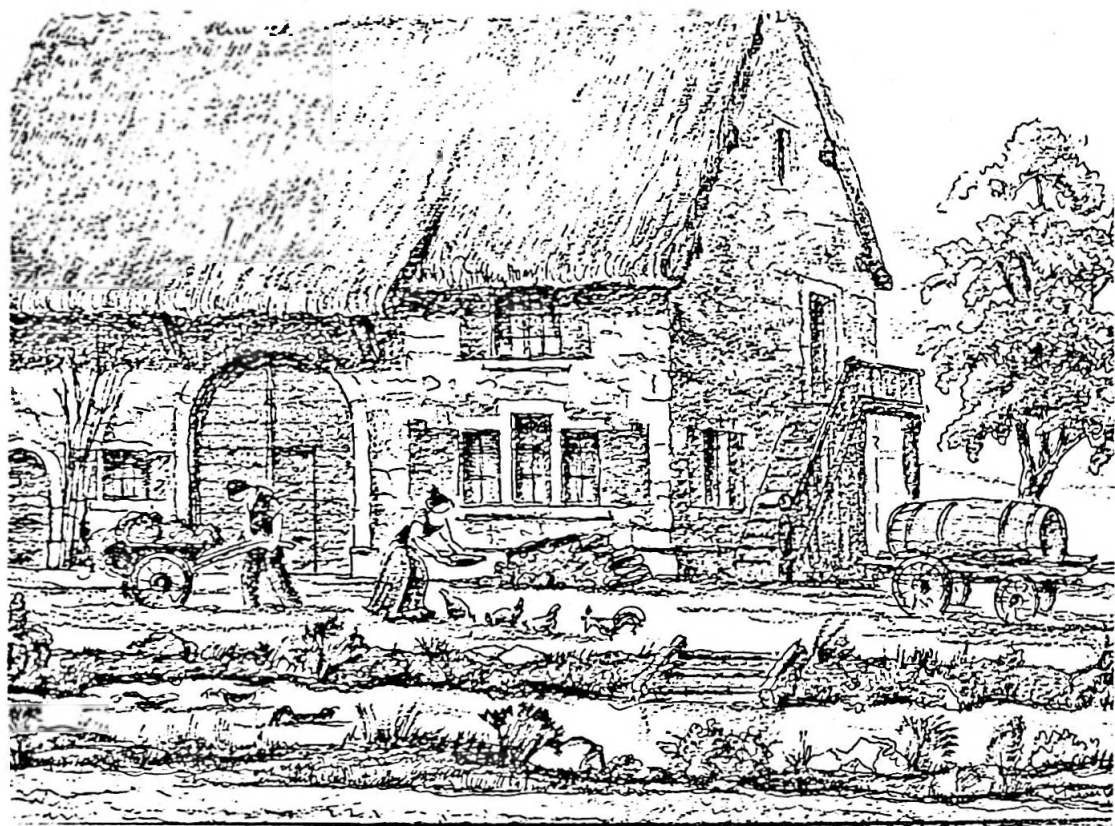
Schulen

Kindergärten, Primar-, Real- und Jugendmusikschule, Schulpsychologischer Dienst und Logopädischer Dienst der Gemeinde, Sekundarschule, Gymnasium und Gewerbliche Berufsschule des Kantons, 2 Berufsschulen der Chemie-Industrie, Coop-Bildungszentrum, Ingenieurschule beider Basel, Universität in Basel.

Behörden

Der Gemeinderat mit 7 Mitgliedern ist das wichtigste Verwaltungs- und Vollzugsorgan; er wird durch mehrere Spezialbehörden mit eigener Kompetenz entlastet: Schulpflege, Fürsorgebehörde usw. Die Gemeindekommission (21 Mitglieder) nimmt zu den Geschäften der Gemeindeversammlung Stellung und ist zusammen mit dem Gemeinderat, Wahlbehörde für die 100 Beamten und Angestellten der Gemeinde.

Das Haus Oberdorf 4 zeigt heute als Bauernhaus-Museum, wie die Muttenser vor rund hundert Jahren gewohnt haben, wie Stall, Scheune und Vorratsräume für Getreide, Heu, Rüben, Früchte, Wein und Most eingerichtet waren. An sog. Arbeitstagen, organisiert von der Museumskommission, wird jährlich zweimal gezeigt, wie und mit welchen Geräten damals in Haus und Stall gearbeitet wurde.



Kontrollorgane sind die Rechnungs- und die Geschäftsprüfungskommission. Der Bürgerrat ist das Vollzugsorgan der Bürgergemeinde, d.h. derjenigen Einwohner, welche das Bürgerrecht von Muttenz besitzen.

Politische Rechte

Die Stimmberechtigten entscheiden als oberstes Organ der Gemeinde an den Gemeindeversammlungen oder an der Urne. Stimmberechtigt in der Gemeinde und in kantonalen Angelegenheiten sind alle Schweizer und Schweizerinnen ab dem 18. Altersjahr. Zu den Gemeindeversammlungen, welche im grossen «Mittenza»-Saal stattfinden, wird durch den Muttenzer Amtsanzeiger eingeladen. Für die Abstimmungen und Wahlen an der Urne erhält jeder Stimmberechtigte Stimmausweis und Unterlagen durch die Post zugestellt. Wahllokale und Öffnungszeiten sind auf dem Stimm-Couvert aufgedruckt. Ausserdem kann brieflich gestimmt werden.

Kirchen

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde hält Gottesdienste in der Dorfkirche und in ihrem Zentrum Feldreben, die römisch-katholische Pfarrei im modernen Bau an der Tramstrasse. Ferner bieten die Chrischonagemeinde, die Mennoniten und Methodisten religiöse Betreuung.

Verkehr

Personenbahnhof und ausgedehntes Rangierfeld der Schweizerischen Bundesbahn (SBB). Tramlinien 12/14 und Buslinien der BLT Basel-Land Transport. Autobahnanschluss, Rheinschiffahrt mit dem Auhafen für den Umschlag

von Benzin, Kohle, Erde und Schwergütern. Lastauto-Terminal mit Zollabfertigung.

Sport

Sportanlage Margelacker mit 6 Rundlaufbahnen (400 m), 4 Fussballfelder. Hallenbad mit Sauna. 2 Vita-Parcours und Finnenbahnen. Reiterstadion Schänzli. Regionale Schiessanlagen in der Lachmatt.

Soziales

2 Alters- und Pflegeheime, 98 Alterswohnungen, 1 Tagesheim, Sozialberatung und Gesundheitsdienst (Krankenschwestern) der Gemeinde. Mittagstische für Senioren und Alleinstehende, Haushilfe für Betagte und Behinderte, Hauspflagedienst, Brockenstube, Kinderkleiderbörse. Jugendhaus.

Finanzen

Bei einem «Umsatz» von über 44 Mio. Fr. jährlich mit einem der niedrigsten Steuersätze im Kanton und Schulden von nur 238 Fr. je Einwohner erfreut sich Muttenz einer sehr guten Finanzlage.

Nachbarn

Muttenz grenzt (von Norden im Uhrzeigerlauf) mit dem Rhein an die Bundesrepublik Deutschland (Grenzach–Wyhlen im Land Baden-Württemberg), an die Baselbieter Gemeinden Pratteln und Frenkendorf (Bezirk Liestal), an die Gemeinde Gempfen (Kanton Solothurn), an die Baselbieter Gemeinden Arlesheim, Münchenstein und Birsfelden sowie an die Stadt Basel (Halbkanton Basel-Stadt).

Der Gasthof zum Schlüssel könnte das älteste Wirtshaus von Muttenz sein. Ob der «Schlüssel» das Tavernenrecht, d. h. das Recht, Gäste nicht nur zu bewirten, sondern auch übernachten zu lassen, vor dem «Rössli» erhielt, ist noch ungeklärt. In den Basler Trennungswirren vor 1832 war der «Schlüssel» ein Zentrum der «Revolutionäre» und der Wirt, Johannes Mesmer, war nicht nur Baselbieter Gesandter bei der eidgenössischen Tagsatzung, sondern wurde auch dreimal Regierungsrat, nämlich 1844, 1855 und 1863.



Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung mit Zivilstandsamt, Grundbuch, Sozialberatung, Ortpolizei, Steuerabteilung usw. befindet sich wie die Bauverwaltung im Gemeindehaus neben dem «Mittenza» und der Dorfkirche. Telefonische Auskünfte über Tel.-Nr. 62 62 62. Im Telefonbuch sind unter dem Stichwort Gemeinde die Dienststellen besonders aufgeführt.

Kindergärten

Kinder von 4–7 Jahren können während zwei Jahren (freiwillig) den Kindergarten besuchen. Kindergärten gibt es, verteilt über das Gemeindegebiet, an elf Orten. Auskunft gibt die Gemeindeverwaltung, Tel. 62 62 62.

Schulen

Die Schulpflicht dauert 9 Jahre. Die fünfjährige Primarschule kann von Kindern mit Lernschwierigkeiten in Kleinklassen absolviert werden. Rektorat im Schulhaus Hinterzweien, Tel. 61 61 05. – An die Primarschule schliessen sich die 4 Jahre der Realschule an. Das 9. Schuljahr wird als Berufswahlklasse absolviert. Rektorat im Schulhaus Margelacker, Tel. 61 40 87. – Ebenfalls an die Primarschule schliessen die 4 Jahre der Sekundarschule an. Zur Vorbereitung auf den Besuch des Gymnasiums führt die Sekundarschule progymnasiale Klassen. Rektorat im Schulhaus Hinterzweien, Tel. 61 40 83. – Während der obligatorische Schulbesuch unentgeltlich ist, sind für die Kurse der Jugendmusikschule Kursgelder zu entrichten. Sekretariat: Hauptstrasse 2, Tel. 62 62 90.

Freizeit und Sport

Spielplätze für Kinder befinden sich an ⁱⁿ verschiedenen Quartieren, ein Robinson-Spielplatz im Hardwald, die durch den Frauenverein geführte Bibliothek im «Chutz», Hauptstrasse 53. Vita-Parcours gibt es auf der Rütihard und im Hardwald, ebenso Finnenbahnen. Verschiedene Kurse und Vorträge enthält das Programm des Freizeit- und Erziehungszirkels (FEZ) an, welches allen Haushaltungen zugestellt wird. Rund 80 Vereine und Organisationen bieten sinnvolle Freizeitbeschäftigung und Sportmöglichkeiten an. Man beachte die Ankündigungen im «Mutter Anzeiger» und das Adressenverzeichnis.

Öffentlicher Verkehr

Mit dem Tram 14 fährt man nach Pratteln und Basel, mit dem Bus 63 zum Bruderholzspital bis Bottmingen mit Anschlüssen an die Tramlinie 10 Dornach–Basel und Basel–Rodersdorf bzw. Tram 17 Ettingen–Basel sowie an die Tramlinie 11 Aesch–Reinach–Basel. – Mit dem Tarifverbund Nordwestschweiz wird die ganze Region günstig erschlossen.

Verschiedenes

Namen, Adressen und Telefonnummern von Ärzten, Apotheken, Bahnhöfen, Drogerien, Post und Telefonkabinen, Zahnärzten usw. findet man unter Stichworten im Telefonbuch.

Rund 9 km südöstlich der Stadt Basel auf 290 m ü.M. liegt das einstige Strassenzeilendorf am Fuss des Wartenbergs und der Rütihard, den letzten Ausläufern des Juras. Von hier erstreckt sich die mit 1663 ha zweitgrössten Gemeinde des Kantons Basel-Landschaft in die weite Ebene bis an den Rhein im Norden und bis an die Birs im Westen. Nachbarn sind die Baselbieter Gemeinden Pratteln und Frenkendorf im Osten, Birsfelden im Norden, Münchenstein und Arlesheim im Westen. Im Norden bildet der Rhein die Grenze zu Grenzach-Wyhlen im Land Baden-Württemberg der Bundesrepublik Deutschland, im Westen grenzt Muttenz auch noch eine kurze Strecke an den Halbkanton Basel-Stadt und im Süden ist die Gemeinde Gempfen des Kantons Solothurn unser Nachbar.

Entwicklung

Um die Jahrhundertwende noch ein Bauerndorf mit 2500 Einwohnern, in eher ärmlichen Verhältnissen, entwickelte sich Muttenz in den zwanziger Jahren dieses Jahrhunderts zu einem Arbeiter- und Angestellten-Vorort der Stadt Basel und vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg innert 20 Jahren durch ausserordentliche Bevölkerungszunahmen zu einer reichen Wohn- und Industriegemeinde mit heute 17 000 Einwohnern.

Bis weit ins 19. Jahrhundert hinein hatte sich die typische Kleinbauern- und Tagelöhnersiedlung kaum verändert. Nur allmählich verdichtete sich das Dorf zwischen den fünf von der Dorfkirche als Mittelpunkt ausgehenden fünf Strassenzügen. Oberdorf und Hauptstrasse waren bis 1911 vom offenen Dorfbach durchflossen. Darum präsentieren sie sich heute so ungewöhnlich breit. Die sich vor und nach dem Zweiten Weltkrieg abzeichnende Streubauweise wurde ab 1960 durch Überbauungs-, Richt- und Quartierplanungen in geordnete Bahn gezwungen. 1965 brachte der «Teilzonenplan Ortskern und Geschäftszentrum» die erhaltende Neugestaltung des Dorfbildes rund um die Kirche und erlaubte im unteren Teil der Hauptstrasse eine städtebauliche Entwicklung. Diese weitsichtige Planung wurde 1983 durch den Schweizerischen Heimatschutz mit dem Henri-Louis-Wakker-Preis als vorbildlich anerkannt und ausgezeichnet.

Ermöglicht hat diese bauliche Entwicklung vor allem der Umstand, dass die Hauptverkehrszüge (Strassen und Eisenbahn, aber auch der Rhein) vom alten Dorfkern entfernt liegen und damit die räumliche Trennung von Wohnquartieren und Industriezonen begünstigten. Jenseits dieser Trennlinien hatte sich im 19. Jahrhundert das Strassendorf Birsfelden gebildet, welches 1874/75 sich als eigene Gemeinde von Muttenz löste.

In den Jahren 1919–1921 entstand an der Grenze zu Basel die Genossenschaftssiedlung Freidorf mit 150 Reihenhäusern und Gärten – und mit eigenem Geld. Danach begann der Bau eines der grössten Rangierbahnhöfe der Schweiz und damit die Ansiedlung von Gewerbe und Industrie sowie der Bau der kantonalen Rheinhafenanlagen in der Au. Am Südrand dieser Werkzonen entstanden im Westen und Osten Quartiere mit Wohnblöcken und Hochhäusern, während um den Dorfkern herum und am Hang des Wartenbergs vorwiegend Einfamilienhäuser gebaut wurden.

Das Dorf

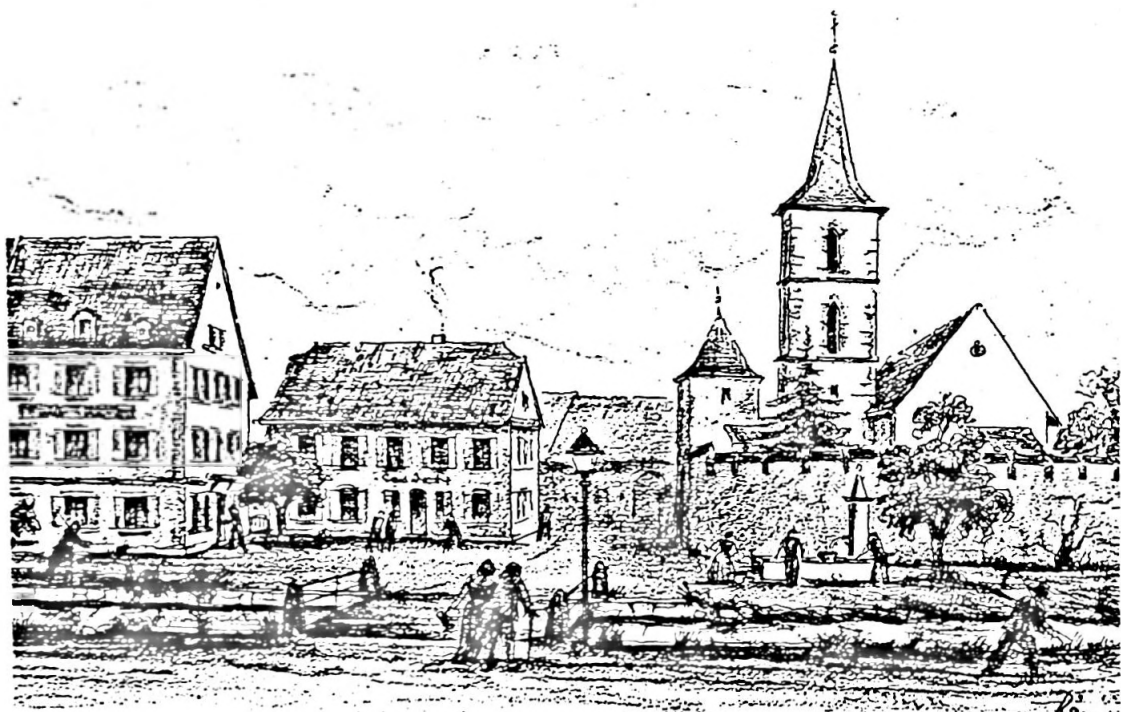
Wohnen im Grünen, dieses Wunschziel vieler Zeitgenossen kann Muttenz in weitem Masse erfüllen (und erst noch steuergünstig), mit vielen Vorteilen für das Leben im und ums Haus wie auch in den nahen Erholungsgebieten Wartenberg, Rütihard und Hardwald. Verschwiegen sei allerdings nicht, dass diese dörfliche Ruhe bedroht wird durch den privaten Motorverkehr, auf welchen noch zu wenige verzichten wollen trotz der öffentlichen Verkehrsangebote und der fussnahen Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Sportstätten und Freizeitanlagen. Dorfkultur und Freizeitgestaltung bieten die zahlreichen Vereine und Gesellschaften, die Dorfbräuche (Fasnacht mit Fackelzug der

Kinder, Eierlesen und die gemeinschaftsfördernde Grenzbegehung am Banntag mit dem anschliessenden Volksfest. Alle erweisen sich als neue Bekanntschaften schliessende Gelegenheiten. Und schliesslich: Auf den wenigen Bauernhöfen können die Kinder noch erleben, «woher die Milch kommt»...

Die Stadt

Was eine Stadt ihren Bewohnern an sogenannten Vorteilen erwartungsgemäss und normalerweise zur Verfügung hält, das ist in Muttenz in schweizerischem Mass durchaus vorhanden. Stichworte mögen genügen. Einkaufsmöglichkeiten für alle Bedürfnisse und fast jeglichen Wünsche. Ausbildung wird geboten in Primar-, Real- und Sekundarschule, Gymnasium, Gewerblicher Berufsschule, Berufsmittelschule, Ausbildungszentren der Chemie und des Verkaufs, Ingenieurschule beider Basel. In der Freizeit stehen zur Verfügung für gesundheitliche oder nach Leistung zielende Betätigung: Spielplätze, Sportanlagen und Hallen, Vita-Parcours und Finnenbahnen, und zwar für den Einzelsportler wie für Mannschaften. Kulturelle Bedürfnisse und Ansprüche können erfüllen einzelne Vereine und namentlich die «Ars Mittenza» mit Konzerten, Theater und Ausstellungen. Grossstädtische Möglichkeiten bietet das nahe

Unser Kirchplatz einst: links der Gasthof Bären, welcher über einen grossen Saal verfügte, in welchem zwei grosse Bilder des Muttenzer Historienmalers Karl Jauslin eine Attraktion waren, in der Mitte das früheste Schul- und Gemeindehaus, wahrscheinlich anstelle von Dinghof und Trotte errichtet, vorne der noch offene Dorfbach, dessen Steg durch die erste Strassenlaterne (1876) beleuchtet wurde, rechts die noch heute mit einer Wehrmauer umgebene St.-Arbogast-Kirche.



Basel, welches auch die älteste Universität der Schweiz besitzt. Verkehr: Eisenbahn (Basel–Liestal seit 1854), Tram (seit 1921), Autobus seit 1979 verbinden mit den Nachbarn und rücken die weite Welt in kurzzeitliche Nähe.

Sozialen Notwendigkeiten entsprechen Tagesheim für Kinder, zwei Alters- und Pflegeheime, öffentliche und kirchliche Fürsorge, Gesundheitspflege usw. Volkswirtschaft: Gewerbe, Handwerk, Handel und Industrie, Dienstleistungsbetriebe verschaffen rund 10 000 Arbeitsplätze. Alle tragen zur guten Finanzlage der Gemeinde bei, welche aber auch Wünsche nach weiteren Leistungen der Gemeinde weckt und die Einzelansprüche steigen lässt.

Sehenswürdigkeiten – Besonderheiten

Der gut erhaltene Dorfkern, welcher der Lebensweise des 20. Jahrhunderts angepasst ist, wurde bereits erwähnt. Die einzig vollständig erhaltene, befestigte Kirchenanlage der Schweiz umfasst die reformierte Kirche St. Arbogast mit romanischem Vorchor, spätgotischem Altarhaus und Wandmalereien aus dem Beginn des 16. Jahrhunderts, ein im 15. Jahrhundert erbautes Beinhaus mit Wandbildern sowie eine Sammlung historischer Grenz- bzw. Gütersteine.

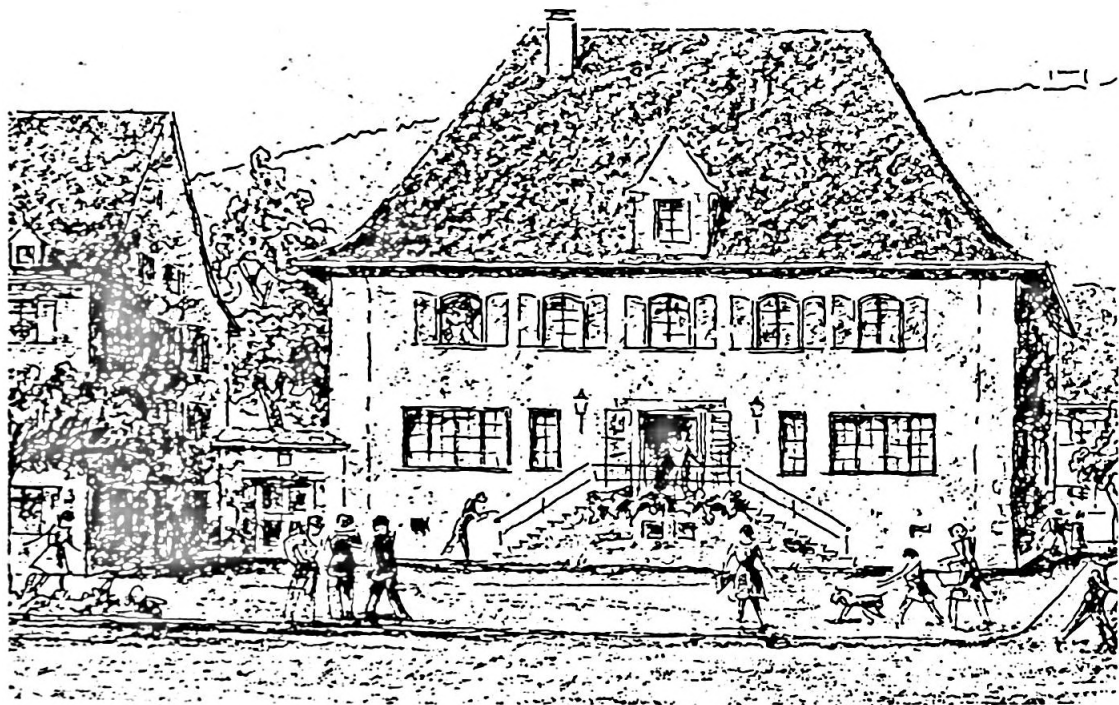
Die drei Ruinen auf dem Wartenberg erinnern an die Herrscherburgen des 12. und 13. Jahrhunderts und erlauben eindrucksvolle Aussichten ins Birs- und Birsigtal, in die elsässischen Vogesen, auf die Stadt Basel, in den badischen Hotzenwald und Schwarzwald sowie ins östliche Rheintal.

Im Bauernhaus-Museum kann man sehen, wie die Muttenzer Bauern vor hundert Jahren gewohnt und – zweimal jährlich – wie sie gearbeitet haben. Anschauliche Auskunft über die früheren Zeiten gibt das Dorfmuseum mit der Sammlung des Historienmalers Karl Jauslin und der Bibliothek des Ortshistorikers Jakob Eglin.

Das Freidorf ist der bedeutendste genossenschaftliche Siedlungsbau der Schweiz zwischen den beiden Weltkriegen.

Die römisch-katholische Kirche (erbaut 1965), das Gemeindezentrum (1970) mit Restaurant, Hotel, Saalbau und Kongressräumen (das «Mittenza») sowie der Verwaltungsbau und das Geschäftshaus dokumentieren, wie auch die Bauten der Ingenieurschule beider Basel und die neuen Schulbauten, die Architektur unserer Neuzeit.

Als man das aus dem letzten Jahrhundert stammende Schul- und Gemeindehaus abriss und 1942 ein neues Gemeindehaus nur für die Verwaltung baute, glaubte man, dies würde für Jahrzehnte genügen. Doch die ausserordentliche Bevölkerungsentwicklung von 20 Prozent von 1941 bis 1950 und von gar 67% im nächsten Jahrzehnt, erforderte Ende der sechziger Jahre die Vermehrung der Verwaltungsräume. 1970 wurde das neue Gemeindezentrum Mittenza mit neuem Verwaltungsbau, Restaurant, Saal sowie einem Geschäftshaus eröffnet.



Wie Funde aus der Bronzezeit auf dem Wartenberg und eisenzeitliche Gräber in der Hard zeigen, war das heutige Gemeindegebiet bereits in vorgeschichtlicher Zeit besiedelt. Aus der Römerzeit sind neun Bauplätze (Gutshöfe) und vier umfangreiche Münzdepots bekannt. Alemannische Gräberfunde bezeugen die fortdauernde Besiedlung nach dem Wegzug der Römer.

Als «Methimise» ist Muttenz erstmals erwähnt in einer Urkunde vom 25. August 793, nach welcher ein Amalrich dem Kloster Murbach (Elsass) seinen Besitz im Augstgau zu Methimise und Strentze schenkte. Auf dem Felde bei «Mittenza» hielt der Kaiser Konrad II. 1027 mit König Rudolf III. von Burgund jene Unterredung, in deren Folge das burgundische Reich an den deutschen Kaiser ging. Die beiden Ursprünge von Muttenz, ein Dinghof mit Kirchensatz und Gerichtsbarkeiten sowie der Wartenberg mit den drei Burgen und dem Hardwald kamen in unbekannter Zeit in den Besitz des Domstiftes von Strassburg. Im 13. Jahrhundert gingen beide Herrschaften an die Grafen von Homberg, später an die Habsburger und im 14. Jahrhundert als Lehen an die Münch von Münchenstein. Um 1420 liess Hans Thüring Münch die Kirche, welche dem hl. Arbogast geweiht ist, dem ersten fränkischen Bischof von Strassburg, mit einer Ringmauer befestigen. Nachdem die Herrschaften 1389 an Basel verpfändet worden waren, fielen sie 1515 endgültig an

die Stadt, welche sie dem Amt Münchenstein unterstellte und in Muttenz einen Untervogt einsetzte.

Darauf folgte Muttenz dem Schicksal des 1501 eidgenössisch gewordenen Standes Basel, der sich bekanntlich 1832 in zwei Halbkantone trennte. Aus dieser Zeit verdienen die folgenden Daten Erwähnung: 1529 wurde die Reformation eingeführt, 1629 stirbt ein Siebentel der Bevölkerung an der Pest. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts veranlassen die ärmlichen Verhältnisse viele zur Auswanderung nach Amerika, aber auch nach Ungarn. Der Grosse Rat von Basel hob 1790 die Leibeigenschaft auf, 1798 die Zehnten und Zinsen. Geblieben sind bis heute die Steuerabgaben an Gemeinde, Kanton und Bund, ohne die auch eine demokratische Gemeinschaft nicht geüben kann.

So entwickelte sich die Zahl der Einwohner:

1910:	2502
1920:	2703
1930:	4966
1941:	5929
1950:	7127
1960:	11963
1970:	15518
1980:	16911
1988:	17063

Der sog. Hof, Hauptstrasse 77, ist ausser dem Pfarrhaus das einzige Haus mit der Giebelseite gegen die Strasse. Es wurde 1688 für den Hauptmann Johann Wernhard Huber errichtet und im 18. Jahrhundert umgebaut mit zwei giebelständigen Bauten. Sechseckiger Treppenturm. Im umgebauten Ökonomiegebäude ist heute ein Dienstleistungsbetrieb untergebracht. Um-mauerter Garten mit Springbrunnen und Gittertor sowie achteckigem Gartenpavillon an der Nordwestecke.



Interessenten, welche sich mehr und ausführlicher über Muttenz informieren wollen, seien die folgenden Schriften empfohlen. Sie können teils am Auskunftsschalter der Gemeindeverwaltung, teils im Buchhandel gekauft werden.

Muttenz, Gesicht einer aufstrebenden Stadtsiedlung. Liestal 1968. – Vergriffen.

Martin Frey: Volksbräuche und Dorfnamen der Vorortsgemeinde Muttenz. Abschlussarbeit an der Rudolf-Steiner-Schule Basel, 1975.

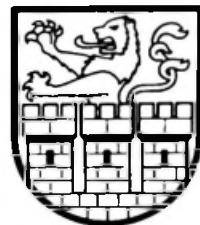
Hildegard Gantner-Schlee: Karl Jauslin, 1842–1904, Historienmaler und Illustrator. Liestal 1979.

Hans Bandli: Muttenz in alten Ansichten. Europäische Bibliothek. Zaltbommel/NL 1980.

Hans-Rudolf Heyer: Muttenz, Schweizerischer Kunstführer. Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. Bern 1983.

Hans-Rudolf Heyer/Ernst Murbach: Dorfkirche Muttenz. Schweizerischer Kunstführer. Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. Basel 1976.

Jakob Eglin: Heimatkundliche Schriften über Muttenz. 1983 neu herausgegeben durch die Gesellschaft für Natur- und Heimatkunde Muttenz



Das Wappen

In Weiss, über einem dreifachen, zinnenbewehrten roten Turm, die obere Hälfte eines aufgerichteten roten Löwens, der nach rechts blickt.

Der dreifache Turm symbolisiert die drei ehemaligen Burgen auf dem Wartenberg. Der Löwe stammt aus dem Wappen der reichbegüterten Katharina von Löwenberg, welche mit ihrem Gatten, Ritter Konrad Münch von Münchenstein von 1324 bis 1378 die Herrschaft Wartenberg innehatte. Das Wappen wurde auf Vorschlag der kantonalen Kommission zur Erhaltung von Altertümern am 15. März 1939 durch den Gemeinderat als Hoheitszeichen Muttenz erklärt.

Muttenzer Schriften. Herausgegeben vom Gemeinderat.

Nr. 1: Heimatkunde 1863. Tschudin/Hauser/Meyer.

Nr. 2: Um die Jahrhundertwende, Erinnerungen von Johannes Iselin.

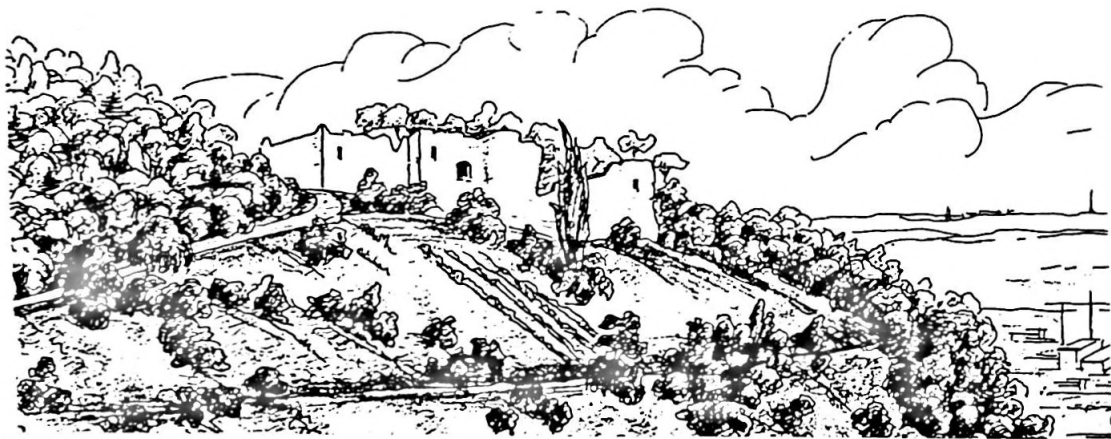
Die Reihe wird fortgesetzt.

Anders als üblich ist diese Begrüßungsschrift nicht mit Fotografien und Bildern illustriert, welche das heutige MuttENZ zeigen. Die Empfänger, die Zuzüger sind eingeladen, die Gemeinde, so wie sie heute ist und sich darbietet, mit eigenen Augen zu sehen, «auf eigene Faust» zu erfassen. Anhand der Architekturzeichnungen, welche Werner Röthisberger (1900–1988) für die Gesellschaft für Natur- und Heimatkunde und das Dorfmuseum angefertigt hat, um an das einstige MuttENZ zu erinnern, können die (nicht unwesentlichen) Veränderungen der letzten hundert Jahre festgestellt werden. Im gleichen Sinn sind die Umschlagbilder ausgewählt. Allerdings zeigen sie ein MuttENZ vor wesentlich mehr Jahren. Damals waren die Dorfkirche und die Ruinen auf

dem Wartenberg die einzigen Merkmale und Wahrzeichen der aus wenigen, bescheidenen Bauernhäusern bestehenden Ortschaft.

Umschlag vorne: Ausschnitt aus dem sich im Staatsarchiv Baselland befindlichen farbigen Plan «Geometrischer Grundriss des Brattler, MuttENZer und Mönchensteiner Banns», welchen der Basler Vermessungsingenieur Georg Friedrich Meyer 1678 gezeichnet hat.

Umschlag hinten: Kupferblatt aus dem 1. Stück von Daniel Bruckners 1748 in Basel erschienenem «Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel», gezeichnet von Em. Büchel, gestochen von J. A. Chovin.



Abfälle

siehe Abfallkalender

AHV-Zweigstelle

Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 05

Alimentenbevorschussung

Kant. Fürsorgeamt, Gestadeckplatz 8, 4410 Liestal,
Tel. 925 51 11

Amtliche Publikationen

Die amtlichen Bekanntmachungen sowie die Berichte und Anträge an die Gemeindeversammlung werden im "MUTTENZER ANZEIGER" veröffentlicht. Er erscheint mindestens vierteljährlich und wird allen Haushaltungen zugestellt.

An- Ab- und Ummeldungen

Einwohnerkontrolle, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 04

Arbeitslosenkontrollstelle

Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 23

Ausländerdienst Baselland

Bahnhofstrasse 1, 4133 Pratteln, Tel. 821 70 50

Baufragen

Bauverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 31/32

Betreibungsamt

Domplatz 9, 4144 Arlesheim, Tel. 71 61 11

Bezirksgericht

Domplatz 5, 4144 Arlesheim, Tel. 71 62 81

Bezirksschreiberei

Domplatz 9/11, 4144 Arlesheim, Tel. 71 61 11

Brennereiaufsichtsstelle

Peter Bernardi, Violaweg 80, 4303 Kaiseraugst, Tel. 83 40 20

Bibliothek "zum Chutz"

Hauptstrasse 53

Verwaltung: Frauenverein

Sonja Jourdan-Mimmler, Hinterzweienstr. 24, Tel. 61 15 65

Öffnungszeiten: Di 9 - 11, Mi 15.30 - 18.30, Do 16 - 20 Uhr

Brockenstube

Gemeindehaus, Kirchplatz 3, Eingang A

Öffnungszeiten: Mittwoch, 16.00 Uhr - 19.30 Uhr

Verwaltung: Frauenverein

Elisabeth Bartoni-Buser, Lachmattstr. 55, Tel. 61 69 97

Rosmarie Zaugg-Sutter, Hofweg 23, Tel. 61 93 27

- Brunnmeister
Gemeindewerkhof, Bizenenstrasse 29, Tel. 61 61 45
- Bürgergemeinde
Verwaltung: Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 62
- Desinfektor
Sanitätsdepartement Basel, Erich Banz, Tel. 21 95 45
- Eichstätte
Kant. Eichstätte, Reinacherstrasse 115, 4142 Münchenstein
Tel. 46 85 65
- Erbschaftsamt
Domplatz 9, 4144 Arlesheim, Tel. 71 61 11
- Fahrrad-Vignetten
Ausgabe ab 1990: Poststellen
- Feuerungskontrolle
Bauverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 31
- Finnenbahn
Im Gebiet Fröscheneck/Rütihard
- Fleischschauer
Dr. med. vet. Josef Meszaros, Neue Bahnhofstr. 101,
Tel. 61 33 43
Stellvertreterin: Frau Dr. med. vet. Anna Jaggi, Esterlistr. 20,
4133 Pratteln, Tel. P.: 821 15 75 G: 821 15 73
- Fischereipatent
Rudolf Minder, Ahornstrasse 14, 4127 Birsfelden, Tel. 52 18 27
- Förster
Otto Brunner-Ritter, Breitestr. 40, Tel. 61 22 30
Werkhof, Weiherstr. 4, Tel. 61 70 37 (13.00 - 13.15 Uhr
17.00 - 17.15 Uhr)
- Freizeit- und Erziehungszirkel
Das Kursprogramm erscheint halbjährlich und wird allen Haushaltungen zugestellt.
- Friedhof
Schulstrasse/Breitestrasse Tel. 62 62 77
- Fundbüro
Kantonspolizei, Bahnhofstrasse 5, Tel. 61 17 17
- Fürsorgebehörde/Sozialberatung
Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 2, Tel. 62 62 80
- Gartenanlagen
Werkhof, Bizenenstrasse 29, Tel. 61 61 44
- Gemeindeversammlung
Die Gemeindeversammlungen finden im Saal des "MITTENZA" statt.
Die Einladungen dazu werden im "MUTTENZER ANZEIGER" publiziert
und jeder Haushaltung zugestellt.

Gemeindeverwaltung

Gemeindehaus, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 62

Schalterstunden: Montag - Freitag, 09.00 - 11.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch bis

18.30 Uhr

Gemeindewerkhof

Bizenenstrasse 29, Tel. 61 61 44/45/46

Gemeinschaftsantennenanlage

Auskunft und Störungsmeldungen

Bauverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 55

Pikettdienst: ausser Bürozeit: Tel. 61 61 55

Gericht

Bezirksgericht Arlesheim, Domplatz 5, 4144 Arlesheim,

Tel. 71 62 81

Geruchsbelästigung

Geruchsmeldestelle Schweizerhalle, Tel. 61 33 44

Gewerbeamt

Rufsteinweg 4, 4410 Liestal, Tel. 925 51 11

Giftscheine

Gemeindeverwaltung, Ortspolizei, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 10/19

Grundbuch

Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 25

Hallenbad

Baselstrasse 89, Tel. 61 61 80

Hundekontrollmarken

Gemeindeverwaltung, Ortspolizei, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 10/19

Identitätskarten

Gemeindeverwaltung, Einwohnerkontrolle, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 04

Jagdaufseher

Johann Aregger-Hochenedel, Brühlweg 36, Tel. 61 13 15

Egon Meier-Ryser, Rührbergstrasse 4, Tel. 61 36 56

Kadaverbeseitigung

Gemeindewerkhof, Bizenenstrasse 29, Tel. 61 61 44

Kaminfeger

Rolf Ernst-Fiechter, Wachtelweg 10, Tel. 61 57 88

Kanalisation

Gemeindewerkhof, Bizenenstrasse 29, Tel. 61 61 46

Kantonale Verwaltung

4410 Liestal, Tel. 925 51 11

Kehrrichtabfuhr

Siehe Abfallkalender

Kirchen

Siehe besonderes Verzeichnis

Konkursamt

Domplatz 9, 4144 Arlesheim, Tel. 71 61 11

Krankemobiliar

Gemeindekrankendienst, Tramstrasse 83, Tel. 61 61 11

Krankenpflege

Gemeindekrankendienst, Tramstrasse 83, Tel. 61 61 11

Lebensmittelkontrolle

Fritz Wehrle-Urban, Rührbergstrasse 2, Tel. 61 19 96

Stellvertreter: Karl Stegmann-Gonzi, Rössligasse 5, Tel. 61 11 63

Lokalzeitung

"MUTTENZER ANZEIGER" erscheint jeden Freitag

Verlag: Hochuli AG, St.-Jakob-Strasse 8, Tel. 61 55 04

Lufthygiene

Geruchsmeldestelle Schweizerhalle, Tel. 61 33 44

Mahlzeitendienst

Rosa Kozinc-Techy, Gartenstrasse 84, Tel. 61 56 77

Mieterschutz

Kant. Schlichtungsstelle für Mietangelegenheiten,

Bahnhofstrasse 2A, 4410 Liestal, Tel. 925 51 11

Militärsektion

Sektionschef, Paul Stähli, Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3

Tel. 62 62 66

Motorfahrzeugkontrolle

Mühlerainstrasse 9, 4414 Füllinsdorf, Tel. 901 47 11

Motorfahrzeug-Prüfstation beider Basel

Reinacherstrasse 40, 4142 Münchenstein, Tel. 46 46 46

Museum

Ortsmuseum im Schulhaus Breite II (Feuerwehrmagazin)

Geöffnet am 1. Sonntag der Monate September - Juni

10.00 Uhr - 12.00 Uhr, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bauernhausmuseum, Oberdorf 4

Geöffnet am 1. Sonntag der Monate April - Oktober

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Nachtparkiergebühr

Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 10/19

Notariat

Bezirksschreiberei Arlesheim, Domplatz 9, 4144 Arlesheim

Tel. 71 61 11

Nothelferkurse

Samariterverein Muttenz, Heidi Schwegler-Bühler

Rothbergstrasse 3, Tel. 61 31 27

Ortspolizei

Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 10/19

Parteien/Politische Vereinigungen

Siehe besonderes Verzeichnis

Passgeschäfte

Gemeindeverwaltung, Einwohnerkontrolle, Kirchplatz 3,

Tel. 62 62 04

Pilzkontrolleur

Konrad Stocker-Anderhub, Gründenstrasse 15, Tel. 61 00 30

Peter Moos-Buchsacher, Käppelibodenweg 9, Tel. 61 11 06

Polizei

Kantonspolizei, Bahnhofstrasse 5, Tel. 61 17 17

Ortspolizei, Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3,

Tel. 62 62 10/19

Postämter

MuttENZ 1, Hauptstrasse 70, Tel. 61 30 30

MuttENZ 2, St.-Jakob-Strasse 140, Tel. 61 32 32

Rechtsauskünfte

Bezirksgericht Arlesheim, Domplatz 5, 4144 Arlesheim,

Tel. 71 62 81

Rotes Kreuz

Sonnhalde 22, 4410 Liestal, Tel. 921 63 93

Kleidersammlungen, Tel. 031/ 54 54 67

Sauna

Hallenbad, Baselstrasse 89, Tel. 61 61 92

Sektionschef

Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 66

Sperrgutabfuhr

siehe Abfallkalender

Spielplätze

Robinson-Spielplatz Hardacker, Tel. 61 72 00

Tummelplatz am Rhein, Schweizerhalle

Spielplatz Breite (im Bau)

Taxi

Regio-Funk-Taxi MuttENZ, Unterwartweg 12, Tel. 61 22 22

Tierheim

Stiftung SOS für Tiere, Augsterstrasse 35, 4302 Augst,

Tel. 83 35 83

Basler Tierheim, Birsfelderstrasse 45, Tel. 41 21 10

Todesfälle

Zivilstandsamt, Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 60
ausserhalb der Bürozeit:
Markus Holenstein-Mosberger, Unterwartweg 33, Tel. 61 76 73
Stellvertreter: René Brunner-Lutz, Sevogelstrasse 77,
Tel. 61 04 12

Unterschriftenbeglaubigung

Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 62

Viehinspektor

Julius Wüthrich-Lüscher, Mühlackerstrasse 74, Tel. 61 54 87
Stellvertreter: Jakob Brunner-Imhof, Baselstrasse 26,
Tel. 61 25 95

Vita-Parcours

Im Gebiet Fröscheneck/Rütihard
Im Gebiet Hardwald

Vormundschaftsbehörde

Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 62

Wahlen

Standort der Wahllokale und deren Öffnungszeiten sowie
briefliche Stimmabgabe siehe Stimmrecht-Couvert.

Waldhütte

Sulzkopf-Hütte der Bürgergemeinde Muttenz
Auskunft und Vermietung: Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3,
Tel. 62 62 62

Wasserversorgung

Gemeindewerkhof, Bizenenstrasse 29, Tel. 61 61 44

Werkhof

Bizenenstrasse 29, Tel. 61 61 44

Wohnungsabnahme

Bauverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 31

Zivilschutz

Ortschef: Hans-Rudolf Stoller-Thommen, Brühlweg 20,
Tel. 61 71 38
Zivilschutzstelle: Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3,
Tel. 62 62 66

Zivilstandsamt

Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 60
ausserhalb der Bürozeit:
Markus Holenstein-Mosberger, Unterwartweg 33, Tel. 61 76 73
Stellvertreter: René Brunner-Lutz, Sevogelstrasse 77,
Tel. 61 04 12

Kinder und Jugendliche

Berufsberatung

Langmattstrasse 14, 61 36 60

Drogenberatung

Jugend- und Drogenberatungsstelle "Drop-in", Nauenstrasse 5,
4052 Basel, Tel. 22 75 10

Hebamme

Schwester Rosa Latscha-Erni, Lerchenstrasse 1,
4103 Bottmingen, Tel. 401 05 39

Jugendanwaltschaft

Rankackerweg 26, 4133 Pratteln, Tel. 821 82 61

Jugendhaus Fabrik

Schulstrasse 11, Tel. 61 34 41

Jugendgruppen

Auskünfte: Kirchen und Gemeinschaften

Jugendmusikschule

Sekretariat, Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 2, Tel. 62 62 90
Oeffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Jugendsozialdienst Baselland

Ergolzstrasse 3, 4414 Füllinsdorf, Tel. 901 31 23

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Baselland

Kantonsspital Bruderholz, Tel. 47 88 20

Kinderhütendienst

"Hilf mit", Bertha Jourdan-Brodbeck, Im obern Brühl 13,
Tel. 61 08 66

Frauenverein

jeden 2. Mittwoch-Nachmittag, Kirchgemeindehaus Feldreben,
Tel. 61 03 50

Kinderkleiderbörse

"Pinocchio", Frau Marie-Louise Knobel-Zimmermann,
Scheibenmattweg 5, Tel. 61 42 89

Oeffnungszeiten: Dienstag, 9.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.00 - 16.30 Uhr

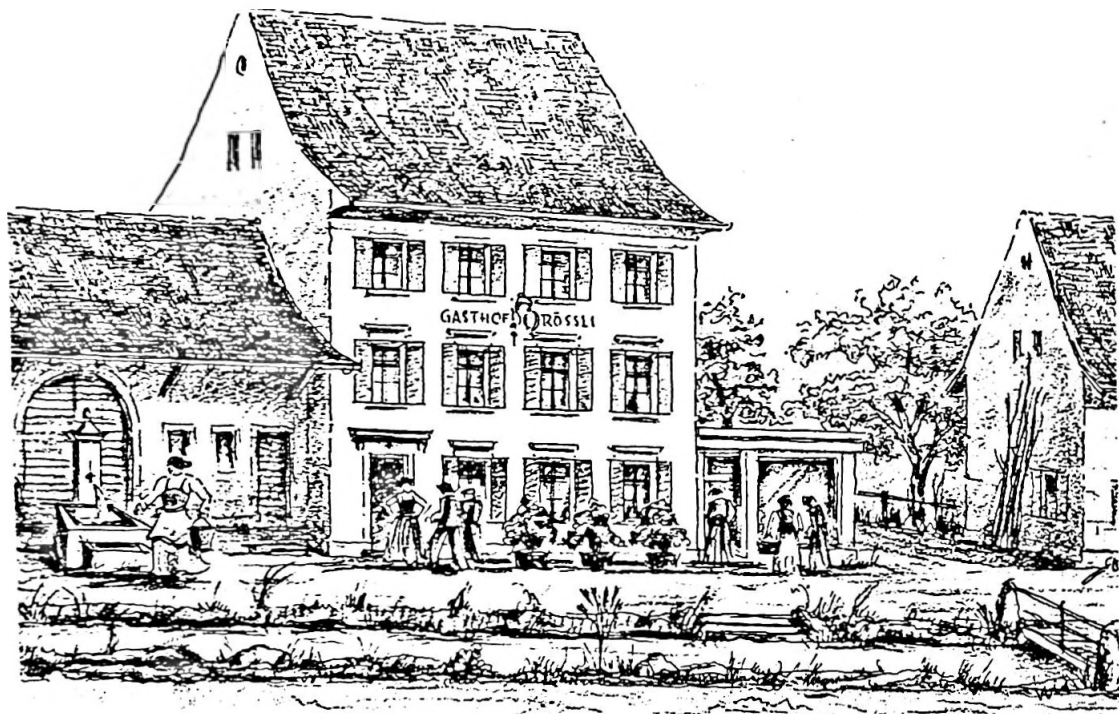
Kath. Frauen- und Müttergemeinschaft und "Hilf mit"

Zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst) im Kath. Pfarreiheim

Margret Scheiber-Wienands, Käppeliweg 19, Tel. 61 34 67

Lucie Burri-Geissmann, Tubhusweg 18, Tel. 61 15 27

Das Gasthaus zum Rössli war in Muttenz wahrscheinlich die erste Tavernenwirtschaft, d. h. mit dem Recht, Gäste über Nacht zu beherbergen. Es war ursprünglich halb so gross und verfügte als Landgasthof über Scheune und Stall sowie eine Metzgerei, denn die ersten Wirte waren zugleich Gewerbler, Metzger oder Bäcker. Heute ist das Restaurant in den hinteren Neubau an der Rössligasse verlegt; an der Hauptstrasse sind verschiedene Verkaufsgeschäfte eingerichtet.



- Mütterberatung
 Beratungsstelle für Säuglingspflege im
 Tagesheim, Sonnenmattstrasse 4
 Leiterin: Schwester Rosmarie Schirm-Merz, Tel. 61 27 78
 Beratung jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 8.30 - 9.00 Uhr
- Pfadfinder
 Abt. Herzberg, Raphael Tomarkin, Baselstr. 133H, Tel. 61 69 87
- Pro Juventute
 Ursula Rahm-Elsner, Karl Jauslin-Strasse 7, Tel. 61 83 84
- Robinsonspielplatz
 Hardacker, Tel. 61 72 00
 Leitung: Mario Müller-Hefti, Gartenstrasse 49
- Schulpsychologe
 Dr. Toni Fuchs-Gantner, Hauptstrasse 62, Tel. 61 55 59
- Schulzahnklinik
 Sonnenmattstrasse 4, Tel. 61 24 23
- Schulzahnpflege
 Leiter: Peter Gisin-Schmid, Schulhaus Gründen, Tel. 61 61 09
 Privat: Am Stausee 19, 4127 Birsfelden, Tel. 41 12 58
- Tagesheime
 Sonnenmattstrasse 4, Tel. 61 61 49
 Unterwart (im Bau)
- Tagesmütter
 Vermittlung: Doris Hochuli-Steinmann, Breitestrasse 109,
 Tel. 61 80 58
- Treffpunkte für Jugendliche
 Jugendhaus Fabrik, Schulstrasse 11, Tel. 61 34 41
 (geschlossen: Dienstag, Freitag und Samstag)
 Jugendtreffpunkt Feldreben, Feldrebenweg 12, Tel. 61 44 81
 (Freitag, 19.00 - 22.00 Uhr)
 Jugendtreffpunkt Grotte, Feldrebenweg 12, Tel. 61 44 81
 (Mittwoch, 16.30 - 19.00 Uhr)
 Jugendtreffpunkt Gioia, kath. Pfarreiheim, Tramstrasse 53,
 Tel. 61 33 80
 (Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr)
- Turnen
 Mutter- und Kindturnen
 Susanne Schneiter-Anderegg, Baselstrasse 55,
 Tel. 61 79 95
 Kinderturnen
 Agnes Maise-Vogt, Langmattstrasse 14, Tel. 61 14 54
 Susanne Schneiter-Anderegg, Baselstrasse 55, Tel. 61 79 95
- Vereine
 Siehe besonderes Verzeichnis

Familien / Einzelpersonen

- Amtsvormundschaft des Kreises Arlesheim
Bahnhofstrasse 8, Tel. 61 61 52
- Beratungsstelle für Alkoholprobleme
Emil-Frey-Strasse 85, 4142 Münchenstein, Tel. 46 04 55
- Beratungsstelle des Blauen Kreuzes Baselland
Bleichenmattweg 56, 4410 Liestal, Tel. 901 77 66
- Beratungsstelle für Behinderte
Wiedenhubstrasse 57, 4410 Liestal, Tel. 921 00 88
- Budgetberatungsstelle
Frauenverein
Ursula Stauffer-Gloor, Höhlebachweg 36, Tel. 61 30 49
- Eheberatung
Eheberatungsstelle der Evangelisch-reformierten Landeskirche,
Hauptstrasse 18, Tel. 61 61 77
Eheberatungsstelle der Römisch-katholischen Landeskirche,
Bachlettenstrasse 30, 4054 Basel, Tel. 54 00 54
- Sozialberatung
Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 2, Tel. 62 62 80

Betagte

- AHV-Zweigstelle
Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3, Tel. 62 62 05
- AHV-Ausgleichskasse Baselland
Hauptstrasse 109, 4102 Binningen, Tel. 47 22 70
- Alters- und Pflegeheim zum Park
Tramstrasse 83, Tel. 61 00 00
- Alters- und Pflegeheim Käppeli
Reichensteinerstrasse 55, Tel. 61 91 19
- Altersverein
Eugen Weisser-Schraner, Im Sprung 14, Tel. 61 76 61
- Alterswohnungen
Gemeinnütziger Verein für Alterswohnen
Verwaltung: Georges Brudsche-Kopp, Schützenhausstrasse 3
Tel. 61 56 75
- Autodienst
"Hilf mit", Lucie Burri-Geissmann, Tubhusweg 18,
Tel. 61 15 27

Haushilfe für Betagte und Behinderte

Maria Louisa Danhieux-Glutz, Baselstrasse 117,
Tel. 61 59 03

Therese Jecklin-Giess, Kilchmattstrasse 7, Tel. 61 25 48

Hauspflegeverein

Vermittlung: Anna Rosa Hendry-Pierrehumbert, Breitestr. 139,
Tel. werktags 7.30 - 10.00 Uhr: 61 34 89

Mahlzeitendienst

Rosa Kozinc-Techy, Gartenstrasse 84, Tel. 61 56 77

Mittagessen

Mittagsclub für Betagte und Alleinstehende

Mittwoch, Kirchgemeindehaus Feldreben, Feldrebenweg 12

Maidy Brändli-Rodrigues, Baselstrasse 121, Tel. 61 02 63

Donnerstag, Pfarrhaus Dorf, Hauptstrasse 1

Ruth Ruesch-Gysin, Unterwartweg 15, Tel. 61 44 33

Freitag, Kath. Pfarreiheim, Tramstrasse 53

Anneröslly Thurnher-Sager, Lächlenweg 1, Tel. 61 55 23

Pro Senectute

Carla Schmassmann-Fischer, Hauptstrasse 7, Tel. 61 01 31

Landeskirchen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Dorfkirche St.Arbogast und Kirchgemeindehaus Feldreben

Sekretariat: Feldrebenweg 12, Tel. 61 44 88

Sozialdienst: Feldrebenweg 12, Tel. 61 44 82

Kirchenpflege: Louise Meyer-Rahm, Präsidentin,
Rebgasse 27, Tel. 61 04 63

Römisch-katholische Pfarrei und Kirchgemeinde

Pfarrkirche Tramstrasse 55

Sekretariat u. Pfarramt: Tramstr. 55, Tel. 61 33 80

Missione cattolica italiana: Baselstr. 48, Tel. 61 33 82

Kirchenrat: Dr. Heinrich Schön, Präsident
Alpweg 11, Tel. 61 09 55

Evangelische Freikirchen

Altevang. Taufgesinnten-Gemeinde (Mennoniten)

St.-Jakob-Strasse 132, Tel. 61 53 19

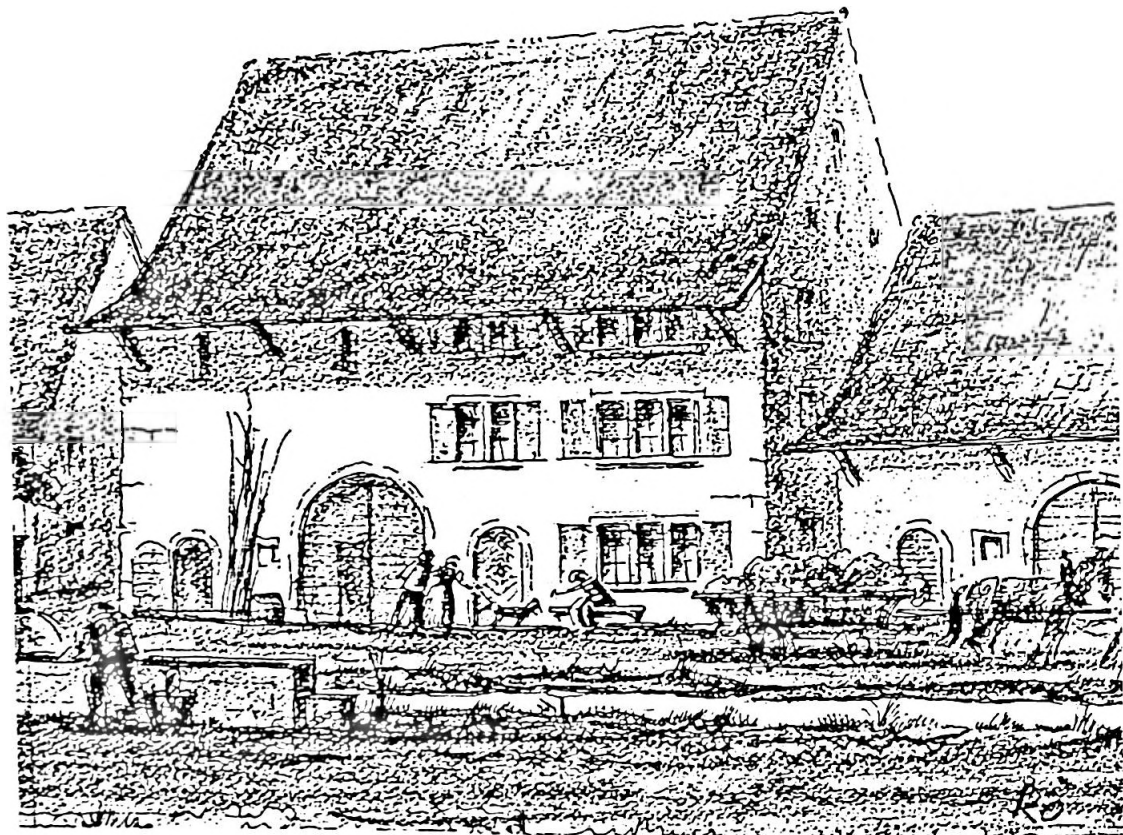
Chrischona-Gemeinde

Breitestrasse 12, Tel. 61 54 50

Evangelisch-methodistische Kirche

Brühlweg 9, Tel. 61 00 84

Das sog. Dietler-Haus, Kirchplatz 18, erbaut 1743 war ursprünglich ein traditionelles Bauernhaus mit einem über Wohnteil, Scheune und Stall tief hinuntergezogenem Dach. Der Wohnteil wurde 1915 mit ortsfremdem Quergiebel und Erker verändert. Den Namen erhielt es durch die Familie Dietler, deren Männer im letzten Jahrhundert hohe Ämter bekleideten: Kirchmeier, Untervogt, Bankier.



V e r e i n e

IG der Ortsvereine	
Hermann Schläppi, Gründenstrasse 13	61 29 37
Aerobicverein	
Sylvia Hänggi, Moosmattstr. 69, 4304 Giebenach	83 11 08
Akkordeonorchester	
Viktor Hofmann, Schweizeraustrasse 40	61 02 81
Altersverein	
Eugen Weisser, Im Sprung 14	61 76 61
Arbeiterschützenbund	
Hermann Schläppi, Gründenstrasse 13	61 29 37
Ars Mittenza	
Friedrich Senn, Baumgartenweg 11	61 06 37
Blaukreuzverein	
Lisette Steiner-Diener, Lerchenstrasse 17	61 12 83
Chorgemeinschaft Contrapunkt	
Johannes Mangold, Kraftstr. 5, 4056 Basel	57 07 89
Damenriege TV	
E. Purificacion, Unterwartweg 39	61 54 56
Familiengartenvereinigung	
Hanspeter Meier, Moosjurtenstrasse 33	61 02 10
Feuerwehrverein	
Werner Suter, Moosjurtenstrasse 33	61 19 37
Frauenchor	
Verena Ramseyer-Strub, Dienstgebäude SBB	21 43 07
Frauenturnverein Freidorf	
Renée Rudolf von Rohr, Gartenstrasse 55	61 19 33
Frauenverein	
Gisela Hugenschmidt, Pfaffenmattweg 22	61 08 50
Fussballerchörli	
Adolf Vogel, Heissgländstrasse 22	61 31 43
Gartenbauverein	
Hans Löw, Neue Bahnhofstrasse 145	61 55 13
Gesellschaft für Natur- und Heimatkunde	
Andreas Nüesch-Meierhofer, In den Wegscheiden 1	61 68 78
Gesellschaft pro Wartenberg	
Dr. Christian Frey, Rebgasse 38	61 44 85
Gewerbeverein	
Ulrich Jauslin, Hauptstrasse 57	61 12 51
Gymastikgruppe	
Erika Waldmeier, Hauptstrasse 64	61 33 53
Guggenmusig Schänzli-Fäger	
Michael Kreuzweger, Seemättlistrasse 12	61 40 29

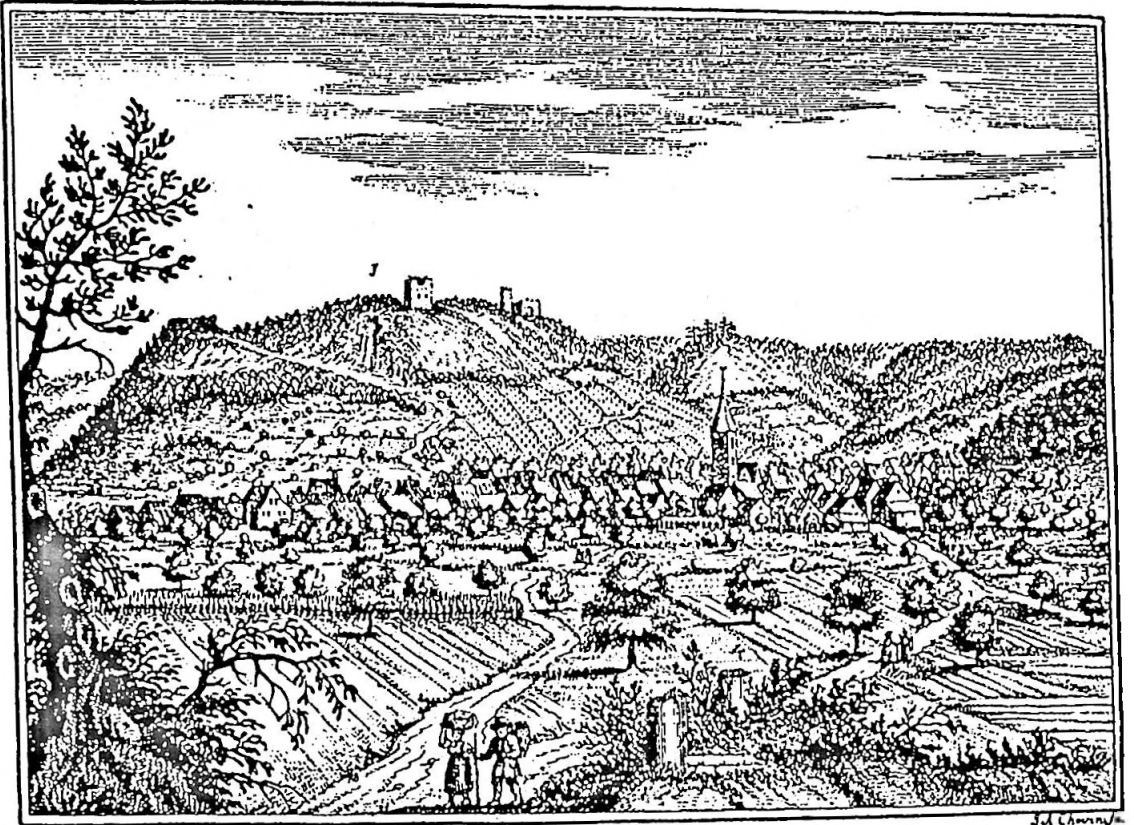
Haus- und Grundeigentümerversen			
Gerhard Drechsler, Lachmattstrasse 77	61	26	72
Heuwänder			
Hanspeter Rufenacht-Schwob, Brühlweg 71	61	64	97
Hundesport			
Peter Bannier, Schanzweg 7	61	68	58
Jagdgesellschaft			
Dr. Werner Marti, Rieserstrasse 25	61	15	42
Jodlerclub			
Karl Rufenacht, Gempengasse 68	61	41	71
Jugendmusik			
Meinrad Giossi, Hüslimattstrasse 3	61	30	03
Kantorei St. Arbogast			
Elisabeth Rudin-Schaffner, Hinterzweienstrasse 60	61	68	49
Kammerensemble Farandole			
Anne-Käthi Zwygart, Gatternweg 42, 4125 Riehen	67	49	02
Kath. Cäcilienchor			
Louis Waldmann, Breitestrasse 62	61	18	93
Kath. Turnverein			
Hans Zimmermann, Eptingerstrasse 34	61	46	82
Kath. Turnerinnen			
Irma Dreier-Deantoni, Tramstrasse 67	61	26	87
Mädchenkunstturngruppe			
Marcel Engel, Alemannenstr. 5, 4106 Therwil	73	84	69
Männerchor			
Karl Meyer-Nutt, Gartenstr. 59	61	78	84
Männerriege TV			
Emil Lüdin, Burggasse 7	61	51	62
Militärschiessverein			
Roland Scherz, Oberfeldstrasse 40, Pratteln	821	50	46
Musikverein			
René Strub, Baselstrasse 133 U	61	08	33
Naturfreunde			
René Chlouda, Genossenschaftsstrasse 13	61	51	57
Ornithologische Gesellschaft			
Manfred Fischer, Heissgländstrasse 14	61	05	68
Pistolenschützen			
Oscar Gschwind, Zehntenstrasse 52, 4133 Pratteln	821	77	32
Robinsonverein			
Robert Stocker, Gartenstrasse 76	61	08	94
Samariterverein			
Christa Walder, Gründenstrasse 67	61	45	86
Seniorenbühne			
Dora Eglin, Hüslimattstrasse 19	61	54	52

Schachclub			
Paul Letzkus, Germanenweg 4		61	41 47
Schützengesellschaft			
Sonja Gschwind, Zehntenstrasse 52, 4133 Pratteln	821	77	32
Schwingclub			
Theo Inderbitzin, Ausmattstrasse 6		61	30 51
Skiclub			
Jaques Gysin, Freidorfweg 8		41	51 50
SLRG, Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft			
Martin Hammer, Schulstrasse 31		61	78 65
Sportschützen			
Hans Kiefer, Rothausstrasse 7		61	31 86
Sportverein (Fussballclub)			
Reinhard Ott, Zwinglistrasse 7		61	42 31
Tennisclub			
Rolf Schroeder, Postfach, 4132 Muttenz			
Trachtengruppe			
Verena Hungerbühler-Bürgin Unt.-Brieschhalden 15		61	12 47
Turnverein			
Jürg Honegger, Kirchplatz 16		61	49 80
Verein für Volksgesundheit			
Walter Lüthin, Unterwartweg 16		61	59 92
Verkehrsverein			
Balthasar Knobel, Sevogelstrasse 35		61	39 46
Wanderfreunde			
Jost Birrer, St.-Jakob-Strasse 59, 4133 Pratteln	821	28	35
Wasserfahrverein			
Hans Rippstein, Neue Bahnhofstrasse 134		61	57 35
Vermietung Festgarnituren:			
René Müller, Schützenhausstr. 35		61	46 41
Weinbauverein			
Anton Renggli, Kirchplatz 3		62	62 65
Zitherensemble Baselland			
Dora Eglin-Hensch, Hüslimattstrasse 19		61	54 52

Parteien

CVP Christlichdemokratische Volkspartei Adolf Winter, Ober-Brieschhalden 10	61 18 10
EVP Evangelische Volkspartei Theodor Weller, Käppelibodenweg 23	61 02 61
Freisinnig-Demokratische Partei Barbara Senn, Baumgartenweg 11	61 06 37
Gr Die Grünen Stefan Baldesberger, Lachmattstrasse 53	61 21 56
D/W IG Donnerbaum - Muttenz West Hans Brügger, Schweizeraustrasse 7	41 89 74
Sozialdemokratische Partei Maja Kellenberger, Bernhard-Jaeggi-Strasse 21	41 10 18
Vereinigung der Parteilosen Heinz Schmassmann, Hauptstrasse 7	61 01 31





Em. J. Schickel.

1 der Wartenberg. 2 Engenthal. 3 Fröscheneck. 4 Capelle.

J. Schickel.